

### Vorwort zur zweiten Auflage

Die erste Auflage dieses Handbuches ist seit einiger Zeit vergriffen. Die daher notwendig gewordene Neuauflage des Bandes, der in den vergangenen Jahren viel Zuspruch innerhalb der Ethik, aber auch von Seiten interessierter Berufe besonders in den Bereichen Medizin, Recht, Politik und Ingenieurwesen erfahren hat, gab Gelegenheit, die Texte und Literaturverweise zu aktualisieren und ein Sachregister zu erstellen. Ich bedanke mich dafür bei den Autorinnen und Autoren der einzelnen Kapitel und bei Frau Dr. Elif Özmen für die Redaktion. Ich hoffe, daß dieses Handbuch auch weiterhin zur ethischen Orientierung in wichtigen Handlungsfeldern der Gesellschaft beiträgt: von der Politik über das Recht und die Wirtschaft, den Umwelt- und Tierschutz bis hin zu Technik, Medizin und (Bio-)Wissenschaft.

München, im Mai 2005

*Julian Nida-Rümelin*

### Vorwort zur ersten Auflage

Fragen des richtigen Handelns stellen sich in allen Bereichen einer von Wissenschaft und Technik geprägten Gesellschaft, und die Antworten der Tradition sind oft unzureichend. In der Politik, in den Medien, im Recht, in der Wirtschaft, in der Medizin, in Wissenschaft und Technik, im Umgang mit Natur und Umwelt stellen sich alte moralische Probleme angesichts grundlegend veränderter Handlungsbedingungen neu und werden neue, bisher unbekannte, aufgeworfen.

Die Ethik ist die Theorie des richtigen Handelns. Sie entwickelt Kriterien, systematisiert unsere normativen Überzeugungen und gibt Handlungsorientierung in Entscheidungssituationen, in denen wir uns auf unsere alltäglichen moralischen Intuitionen nicht verlassen können. Je konkreter die Problemstellung ist, desto weniger reichen allerdings abstrakte Prinzipien aus, daher hat sich die Ethik im Verlaufe einer verstärkten Anwendungsorientierung in Bereichsethiken ausdifferenziert. Die Bereichsethiken kompakt und informativ darzustellen ist das Ziel dieses Bandes.

Die einzelnen Kapitel sind so abgefaßt, daß sie für sich gelesen werden können, allerdings werden dabei Grundkenntnisse der einflußreichsten ethischen Theorien vorausgesetzt. Eine kritische Einführung in die Ethik und ihre wichtigsten Paradigmen bietet das Kapitel »Theoretische und angewandte Ethik«.

Die Reihe der hier dargestellten Bereichsethiken reicht von den alten (wie der politischen Ethik und der Rechtsethik) bis zu den erst durch die jüngste Entwicklung von Wissenschaft und Technik entstandenen Bereichsethiken (wie der Genethik).

Die Autorinnen und Autoren halten als Fachleute ihrer jeweiligen Bereichsethik mit eigenen Stellungnahmen nicht zurück. Dies war erwünscht. Dieser Band bietet damit nicht nur eine dichte und umfassende Information zu den Grundfragen, Methoden, Kontroversen und Texten angewandter Ethik, sondern bildet zugleich ein Spektrum zeitgenössischer deutschsprachiger Ethik ab, das utilitaristische, kantianische, diskursethische, skeptische, feministische und kohärentistische Positionen umfaßt.

[...]

Ethische Klärung dient der Rationalisierung praktischer Stellungnahme. An die Stelle der bloßen Entscheidung und Meinungsäußerung treten begründete Handlungen und Überzeugungen. Diese Rationalisierung hat Grenzen, die in diesem Band in unterschiedlichen Kontexten zur Sprache kommen, und dennoch bleibt das Bemühen um praktische Vernunft die einer zivilen Gesellschaft angemessene Form, praktische Konflikte auszutragen. Dies macht verständlich, warum die Ethik in den vergangenen zwei Dekaden die Wissenschaftstheorie zunehmend als Integrations- und Orientierungswissenschaft abgelöst und die disziplinären Grenzen des akademischen Faches Philosophie längst gesprengt hat. Auf sich gestellt kann sie diese Integrations- und Orientierungsleistung nicht erbringen. Die Fähigkeit zur individuellen und institutionellen Verantwortungswahrnehmung kann sich nur im Rahmen eines interdisziplinären und gesamtgesellschaftlichen Diskurses entwickeln, zu dem mit diesem Handbuch angewandter Ethik ein Beitrag geleistet werden soll.

Göttingen, im Juni 1996

*Julian Nida-Rümelin*